

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2006

Ausgegeben am 14. Juli 2006

Teil II

261. Verordnung: Änderung der Zustellformularverordnung 1982

261. Verordnung der Bundesregierung, mit der die Zustellformularverordnung 1982 geändert wird

Auf Grund des § 27 des Zustellgesetzes, BGBl. Nr. 200/1982, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 10/2004, wird verordnet:

Die Zustellformularverordnung 1982, BGBl. Nr. 600, in der Fassung der Verordnungen BGBl. II Nr. 493/1999 und BGBl. II Nr. 235/2004, wird wie folgt geändert:

1. Im Titel lautet der Klammerausdruck:

„(Zustellformularverordnung 1982 – ZustFormV)“

2. § 1 lautet:

„§ 1. Für Zustellungen gemäß Abschnitt II des Zustellgesetzes durch Organe eines Zustelldienstes oder Organe der Gemeinden im Inland werden die angeschlossenen, einen Bestandteil dieser Verordnung bildenden Formulare festgelegt:

- Formular 1 zu § 17 Abs. 2 des Zustellgesetzes (Verständigung über die Hinterlegung eines Schriftstückes),
- Formular 2 zu § 21 Abs. 2 des Zustellgesetzes (Ankündigung eines zweiten Zustellversuches),
- Formular 3/1 zu § 22 des Zustellgesetzes (Rückschein bei Zustellung zu eigenen Händen),
- Formular 3/2 zu § 22 des Zustellgesetzes (Rückschein bei Zustellung zu eigenen Händen),
- Formular 3/3 zu § 22 des Zustellgesetzes (Rückschein bei Zustellung zu eigenen Händen),
- Formular 4/1 zu § 22 des Zustellgesetzes (Rückschein bei gewöhnlicher Zustellung),
- Formular 4/2 zu § 22 des Zustellgesetzes (Rückschein bei gewöhnlicher Zustellung),
- Formular 4/3 zu § 22 des Zustellgesetzes (Rückschein bei gewöhnlicher Zustellung),
- Formular 5 zu § 22 des Zustellgesetzes (Zustellschein bei Zustellung zu eigenen Händen),
- Formular 6 zu § 22 des Zustellgesetzes (Zustellschein bei gewöhnlicher Zustellung).“

3. Dem § 3 werden folgende Abs. 3 und 4 angefügt:

„(3) Ausschließlich für die Zustellung von Reisepässen gemäß § 3 Abs. 9 des Paßgesetzes 1992, BGBl. Nr. 839, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 44/2006, kann an Stelle der Formulare 3/1 und 3/2 das Formular 3/3 und an Stelle der Formulare 4/1 und 4/2 das Formular 4/3 verwendet werden.

(4) In den Formularen 3/3 und 4/3 ist in den mit „<>“ gekennzeichneten Feldern die jeweils zutreffende Ausprägung der Information einzusetzen.“

4. Dem § 4 wird folgender Abs. 4 angefügt:

„(4) Der Titel, § 1, § 3 Abs. 3 und 4 sowie die Anlage in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 261/2006 treten mit Ablauf des Tages der Kundmachung dieser Verordnung in Kraft.“

5. In der Anlage wird das Wort „Formulare“ durch das Wort „Formulars“ ersetzt.

6. In der Anlage wird nach dem Formular 3/2 folgendes Formular 3/3 eingefügt:

Rsa Eigenhändig Formular 3/3 zu § 22 des Zustellgesetzes [Barcode]	[Empfänger] Absende/r/Rücksendungsanschrift [GZ]
Rsa Eigenhändig Formular 3/3 zu § 22 ZustG Zusteller 1. Zustellversuch TT, MM, JJJ Ankündigung 2. Zustellversuch ☐ In Abgabereinrichtung eingelegt ☐ an Abgabestelle zurückgelassen ☐ an Eingangstür angebracht Annahmeverweigerung am ☐ durch Empfänger ☐ durch ☐ Sendeanlage zurückgelegt ☐ hinterlegt bei <Geschäftsstelle>	Zustellbasis 2. Zustellversuch TT, MM, JJJ Verständigung Hinterlegung ☐ In Abgabereinrichtung eingelegt ☐ an Abgabestelle zurückgelassen ☐ an Eingangstür angebracht Hinterlegung ☐ bei <Geschäftsstelle> Beginn der Abholfrist TT, MM, JJJ
Übernahmebestätigung ☐ Empfänger ☐ Bevollmächtigter für Rsa-Briefe ☐ Angestellter des berufsmäßigen Parteienvertreters Datum TT, MM, JJJ Unterschrift Empfänger Rücksendungsanschrift	Empfänger

(Papierfarbe: blau)

7. In der Anlage wird nach dem Formular 4/2 folgendes Formular 4/3 eingefügt:

RSb Formular 4/3 zu §22 des Zustellgesetzes [Barcode]	[Empfänger]	[]	[]	[]
[Entgeltvermerk]	[Aufgabebetrag]	[Aufgabeort]		
Absender/Rücksendungsanschrift		GZ		
[]				
[]				
[]				

RSb Formular 4/3 zu §22 ZustG GZ	Zusteller -----	Zustell- basis	Übernahme- bestätigung ☐ Empfänger ☐ <Bevollmächtigter> für RSb-Briefe ☐ Mitbewohner der Abgabestelle ☐ Arbeitgeber/Arbeitnehmer des Empfängers ----- Unterschrift Empfänger ----- Rücksendungsanschrift
Zustellversuch am TT, MM, JJJJ [] [] [] [] [] [] [] []	Annahmeverweigerung ☐ durch Empfänger ☐ durch Ersatzempfänger ☐ Sendung an Abgabestelle zurückgelassen ☐ hinterlegt bei <Geschäftsstelle> [] [] [] []		
Verständigung über die Hinterlegung: ☐ in Abgabeeinrichtung angelegt ☐ an Abgabestelle zurückgelassen ☐ an Eingangstür angebracht	Hinterlegung ☐ bei <Geschäftsstelle> Beginn der Abholfrist TT, MM, JJJJ [] [] [] [] [] [] [] []		

Empfänger

**Schüssel Gorbach Plassnik Gehrer Grasser Rauch-Kallat Prokop Platter Gastinger Pröll
Haubner Bartenstein**

